

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Literaturverzeichnis	XV
Kommentarverzeichnis	XXV
Materialienverzeichnis	XXXI
Abkürzungsverzeichnis	XXXIII
Einleitung	1
1. Kapitel: Die ungleichen Leistungsstörungenfolgen des OR AT.....	3
§ 1 Die Ausrichtung an der Störungsursache.....	4
§ 2 Der Schadenersatz im OR AT « <i>de lege lata</i> »	7
§ 3 Das Rücktrittsrecht im OR AT « <i>de lege lata</i> ».....	21
§ 4 Zusammenfassung	60
2. Kapitel: Die analoge Anwendung des Rücktrittsrechts.....	61
§ 1 Die Lehre zum Rücktrittsrecht bei Art. 97 Abs. 1 OR.....	61
§ 2 Die Rechtsprechung zum Rücktritt bei Unmöglichkeit	67
§ 3 Die Rechtsfortbildung durch Analogie	70
§ 4 Die Analogieformen	98
§ 5 Die Analogiealternativen	124
§ 6 Zusammenfassung	130
3. Kapitel: Die Rücktrittsvoraussetzungen.....	131
§ 1 Die Rücktrittsrechtfertigung	131
§ 2 Die Aufhebungsschwelle bei Unmöglichkeit	141
§ 3 Die Aufhebungsschwelle bei nicht gehöriger Erfüllung.....	143
§ 4 Die Aufhebungsschwelle bei Teilstörungen	157
§ 5 Die Rücktrittsvoraussetzungen bei Art. 97 Abs. 1 OR	159
§ 6 Sonderfragen.....	166
4. Kapitel: Die Rücktrittsfolgen bei Art. 97 Abs. 1 OR.....	171
§ 1 Die Rückabwicklung.....	171
§ 2 Der Schadenersatz	172
5. Kapitel: Zusammenfassung und Schlussbemerkungen.....	173

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Literaturverzeichnis	XV
Kommentarverzeichnis	XXV
Materialienverzeichnis	XXXI
Abkürzungsverzeichnis	XXXIII
Einleitung	1
1. Kapitel: Die ungleichen Leistungsstörungenfolgen des OR AT	3
§ 1 Die Ausrichtung an der Störungsursache	4
§ 2 Der Schadenersatz im OR AT « <i>de lege lata</i> »	7
I. Die Schadensdefinition und -berechnung im Allgemeinen	7
II. Das positive Interesse gemäss Art. 97 Abs. 1 OR	10
A. Die Austausch- oder die Differenztheorie	11
1. Der heutige Stand der Differenztheorie	12
2. Das Wahlrecht der Gläubigerin	13
B. Die strenge und die milde Differenztheorie	14
III. Das negative Interesse gemäss Art. 109 Abs. 2 OR	16
A. Der Anwendungsbereich des negativen Interesses	17
B. Zum positiven Interesse bei Art. 109 Abs. 2 OR	18
§ 3 Das Rücktrittsrecht im OR AT « <i>de lege lata</i> »	21
I. Die Entwicklung des Rücktrittsrechts	21
A. Die Entwicklung im römischen Recht	21
B. Die nach-römische Entwicklung	22
C. Die Entwicklung in der Schweiz	24
II. Der Begriff des Rücktrittsrechts	26
A. Die Abgrenzung zur zweiseitigen Vertragsaufhebung	27
1. Die Abgrenzung zur ursprünglichen Vereinbarung	27
2. Die Abgrenzung zur nachträglichen Vereinbarung	27
B. Die Abgrenzung anderer einseitiger Vertragsaufhebungsformen	28
1. Die Abgrenzung zum Widerruf	28
2. Die Abgrenzung zur Anfechtung	28
3. Die Abgrenzung zur Kündigung	28
4. Die Abgrenzung zur Wandelung	32

III. Das Rücktrittsrecht gemäss Art. 107 Abs. 2 i.V.m.	
Art. 109 OR.....	33
A. Die Voraussetzungen gemäss Art. 102 ff. OR.....	33
1. Die Fälligkeit der Vertragspflicht.....	34
2. Die Nichtleistung bei Leistungsmöglichkeit.....	34
3. Die Mahnung des Schuldners.....	35
a) Der Verzug durch Mahnung.....	35
b) Der Verzug ohne Mahnung.....	35
4. Die Pflichtwidrigkeit der Nichtleistung.....	36
a) Kein Gläubigerverzug.....	37
b) Keine Einreden seitens des Schuldners.....	37
c) Kein Erlass und keine Stundung der Schuld.....	38
B. Die Voraussetzungen gemäss Art. 107 ff. OR.....	38
1. Die Zweiseitigkeit des Vertrags.....	39
2. Der Ablauf einer angemessenen Nachfrist.....	39
a) Die Anforderungen an die Nachfristansetzung.....	40
i. Die Klarheit der Nachfrist.....	40
ii. Die Angemessenheit der Nachfrist.....	41
b) Die Ausnahmen vom Nachfristerfordernis.....	42
i. Die Nachfrist wäre unnütz.....	42
ii. Die nachträgliche Erfüllung wäre nutzlos.....	42
iii. Das Fixgeschäft anstatt einer Nachfrist.....	43
3. Die Ausschlussvorbehalte des Rücktrittsrechts.....	44
a) Bei einseitigem Verzicht.....	44
b) Bei vertraglichem Ausschluss.....	44
c) Bei Unverhältnismässigkeit.....	44
d) Bei Solidarschuldner.....	46
e) Bei fehlendem Rücktrittsvorbehalt.....	46
f) Bei Dauerschuldverträgen.....	47
4. Die Rücktrittsübung.....	47
a) Der Rücktritt als Gestaltungsrecht.....	47
b) Die Ausübung von Gestaltungsrechten.....	48
C. Die Rücktrittsfolgen gemäss Art. 109 OR.....	50
1. Die Rückabwicklungstheorien.....	51
a) Die Vindikationstheorie.....	51
b) Die Bereicherungstheorie.....	51
c) Die Umwandlungstheorie.....	52
2. Die Rücktrittsfolgen nach der Umwandlungstheorie.....	53
a) Der Leistungsstopp.....	53
b) Die Rückabwicklung.....	54
c) Der Schadenersatz.....	55
D. Der Sonderfall Teilverzug.....	55
1. Der Teilrücktritt bei Teilverzug.....	55

2. Der Gesamtrücktritt bei Teilverzug	57
3. Der Gesamtrücktritt bei Unverhältnismässigkeit.....	59
§ 4 Zusammenfassung	60
2. Kapitel: Die analoge Anwendung des Rücktrittsrechts.....	61
§ 1 Die Lehre zum Rücktrittsrecht bei Art. 97 Abs. 1 OR.....	61
I. Die Lehre zum Rücktritt bei Unmöglichkeit	61
A. Die methodische Herleitung.....	62
B. Die Begründung	63
II. Die Lehre zum Rücktritt bei Schlechtleistung.....	64
A. Die methodische Herleitung.....	64
B. Die Begründung	66
§ 2 Die Rechtsprechung zum Rücktritt bei Unmöglichkeit	67
I. Die methodische Herleitung	67
II. Die Begründung	67
§ 3 Die Rechtsfortbildung durch Analogie	70
I. Das Analogieverbot.....	70
II. Die Regelungslücke in Art. 97 Abs. 1 OR	70
A. Die fehlende Rücktrittsmöglichkeit	71
B. Das qualifizierte Schweigen und die planwidrige Unvollständigkeit.....	72
1. Die Mindermeinung zum qualifizierten Schweigen	72
2. Die herrschende Lehre zur planwidrigen Unvollständigkeit.....	73
C. Die Unhaltbarkeit der fehlenden Rücktrittsmöglichkeit	74
1. Argumente gegen ein Rücktrittsrecht	75
a) Das fehlende Interesse der Gläubigerin.....	75
i. Die Differenztheorie	75
ii. Die Rechtsunsicherheit	76
b) Die Härtefälle für den Schuldner.....	76
c) Die opportunistische Vertragsaufhebung	77
i. Die Gefahr von spekulativen Rücktritten.....	77
ii. Die Gefahr der (Ab)Nutzung	77
iii. Die Gefahr des Sanktionscharakters	78
d) Zu den Argumenten gegen ein Rücktrittsrecht.....	78
i. Zur Differenztheorie	78
ii. Zu den Härtefällen	79
iii. Zur opportunistischen Vertragsaufhebung.....	79
e) Zusammenfassung.....	80
2. Die Rücktrittsinteressen der Gläubigerin.....	80
a) Die Rückabwicklung	80
i. Bei Teil- und Schlechtleistungen	81
ii. Bei einer Wertsteigerung	82

iii.	Bei immateriellen oder ideellen Werten	82
b)	Das negative Interesse	83
i.	Bei unerwartet hohen Kosten.....	84
ii.	Bei günstigeren Drittgeschäften.....	84
iii.	Bei schwieriger Beweislage.....	85
c)	Die Alternative zum Schadenersatz	85
i.	Bei Beweis- und Herabsetzungsproblemen	85
ii.	Bei Exkulpation des Schuldners	86
iii.	Bei Zahlungsschwierigkeiten.....	86
d)	Die schnellstmögliche Dispositionsfreiheit.....	88
e)	Die reduzierte Wissensdiskrepanz	88
i.	Der Wissensvorsprung des Schuldners.....	89
ii.	Das Wissensdefizit der Gläubigerin.....	89
f)	Die Distanzierung vom Vertragspartner.....	90
g)	Das Druckmittel	90
3.	Die Ungleichbehandlung	91
a)	Art. 97 Abs. 1 OR und Art. 107 ff. OR.....	92
i.	Die subjektive und die objektive Unmöglichkeit	93
ii.	Die dauerhafte und die vorübergehende Unmöglichkeit	94
iii.	Die absoluten und die relativen Fixgeschäfte	94
b)	Art. 97 Abs. 1 OR und Art. 119 OR.....	95
c)	Art. 97 Abs. 1 OR und der OR BT.....	95
d)	Die Dauerschuldverträge.....	96
4.	Zusammenfassung	97
§ 4	Die Analogieformen	98
I.	Die Einzelanalogie	99
A.	Die Gleichheit des Normzwecks.....	99
B.	Die Gleichheit der Interessenlage	101
II.	Die Gesamtanalogie	102
A.	Die Vertragsaufhebungsmöglichkeiten des OR BT.....	103
1.	Die Vertragsaufhebung im Kaufrecht.....	104
a)	Bei vereinbartem Liefertermin (Art. 190 Abs. 1 OR)	104
b)	Bei Entwehrung (Art. 195 f. OR).....	105
c)	Bei Mängeln (Art. 205 ff. OR).....	106
d)	Bei Zahlungsverzug (Art. 214 f. OR).....	108
2.	Die Vertragsaufhebung im Mietrecht (Art. 258 Abs. 1 OR).....	109
3.	Die Vertragsaufhebung im Werkvertragsrecht.....	111
a)	Bei Verzögerung des Werks (Art. 366 Abs. 1 OR)	111

b) Bei Annahmeverweigerung wegen Mängeln (Art. 368 Abs. 1 OR).....	112
c) Bei Überschreitung des Kostenansatzes (Art. 375 OR).....	114
B. Zum verallgemeinerungsfähigen Rechtsgrundsatz	117
1. Das Gestaltungsrecht	117
2. Die Verschuldensregelung.....	118
3. Die Vertragsaufhebungsschwelle	118
a) Die Vertragsaufhebung bei Verzögerung.....	118
b) Die Vertragsaufhebung bei nicht gehöriger Leistung.....	119
III. Die Befürwortung der Einzelanalogie	120
A. Die Ausrichtung an der Leistungsstörungsursache	121
B. Der Mangelhafte Induktionsschluss.....	121
C. Die Interessenwahrung durch die Einzelanalogie	123
§ 5 Die Analogiealternativen	124
I. Die Gesetzesanpassung	124
A. Das Rücktrittsrecht im BGB	124
B. Das Vertragsaufhebungsrecht im UN-Kaufrecht	125
C. Das Rücktrittsrecht im OR 2020.....	127
1. Der Vorschlag des OR 2020.....	127
2. Die Ablehnung des OR 2020.....	128
II. Die strenge Differenztheorie	129
§ 6 Zusammenfassung	130
3. Kapitel: Die Rücktrittsvoraussetzungen.....	131
§ 1 Die Rücktrittsrechtfertigung	131
I. Die Unzumutbarkeit der Vertragsbindung	131
II. Die vier Modelle zur Unzumutbarkeit.....	133
A. Das Modell der gerichtlichen Beurteilung.....	134
B. Das Nachfristmodell	135
C. Das Modell der wesentlichen Vertragsverletzung	137
D. Das Kombinationsmodell.....	139
§ 2 Die Aufhebungsschwelle bei Unmöglichkeit	141
I. Die Nachfristerfordernis bei Unmöglichkeit	141
II. Die Wesentlichkeit bei Unmöglichkeit	141
§ 3 Die Aufhebungsschwelle bei nicht gehöriger Erfüllung.....	143
I. Das Nachfristerfordernis bei nicht gehöriger Erfüllung.....	143
II. Die Wesentlichkeit bei nicht gehöriger Erfüllung.....	145
A. Die Bedeutung der verletzten Vertragsbestimmung	147
1. Der Vertragsinhalt als Ausgangspunkt	147
2. Die Voraussehbarkeit als Indiz.....	148

3. Die Kausalität der Vertragsverletzung für den Interessenwegfall	149
B. Das Ausmass und der Grund der Vertragsabweichung.....	149
1. Die Verwendbarkeit.....	149
2. Die Gesamtwirkung mehrerer Pflichtverletzungen	151
3. Der Behebungsaufwand im Verhältnis zum Vertragswert	151
4. Kein Ausschluss beidseitig erfüllter Verträge	152
5. Die Mitverantwortung	153
a) Die Mitverantwortung der Gläubigerin.....	153
b) Die Mitverantwortung des Schuldners.....	153
C. Die Auswirkungen der rückwirkenden Vertragsaufhebung.....	154
1. Bei überwiegenden Nachteilen.....	154
2. Bei Rückgabeunmöglichkeit oder -schwierigkeit.....	155
§ 4 Die Aufhebungsschwelle bei Teilstörungen	157
I. Die Voraussetzungen des Teilrücktritts.....	157
II. Die Voraussetzungen des Gesamtrücktritts	157
§ 5 Die Rücktrittsvoraussetzungen bei Art. 97 Abs. 1 OR	159
I. Das zweiseitige Vertragsverhältnis	160
II. Die Vertragsverletzung.....	160
III. Das Nachfristerfordernis	161
A. Bei nachträglicher Unmöglichkeit	161
B. Bei nicht gehöriger Vertragserfüllung	162
IV. Die Ausübung des Rücktrittsrechts	162
§ 6 Sonderfragen.....	166
I. Der Rücktritt beim antizipierten Vertragsbruch	166
II. Der Rücktritt und das Verschulden	167
A. Das Verschulden beim Rücktrittsrecht.....	167
B. Das Verschulden beim Schadenersatz	168
4. Kapitel: Die Rücktrittsfolgen bei Art. 97 Abs. 1 OR.....	171
§ 1 Die Rückabwicklung.....	171
§ 2 Der Schadenersatz	172
5. Kapitel: Zusammenfassung und Schlussbemerkungen.....	173